

FDP Steinbach (Taunus)

RIESENERFOLG BEI DER NACHBESSERUNGSSITUATION DER BUSLINIEN- VERBINDUNGEN . ANTRAG DER FDP-SPD- KOALITION ZÜGIG UMGESetzt

08.03.2017

Seitdem die FDP-SPD-Koalition Anfang Februar einen Antrag mit dem Ziel der Verbesserung der Bussituation für die Stadt- und Schulbusse in der letzten Stadtverordnetenversammlung am 13. Februar 2017 gestellt hatte, ist es in kürzester Zeit zu einer positiven Wende bei diesem Thema gekommen.

Die Stadt Steinbach nahm daraufhin Gespräche mit den Verantwortlichen des VHT auf, und kam zu einer für beide Seiten kompromissfähigen Lösung.

Bereits ab dem 20. März 2017 wird voraussichtlich die Anbindung der Altkönigsschule gesteigert. Von bislang zwei Bussen zur ersten Unterrichtsstunde werden dann vier Wagen die Altkönigsschule morgens anfahren. Auch die Fahrten zur zweiten und dritten Unterrichtsstunde werden für die Schülerinnen und Schüler verbessert. Die Fahrten der Linie 251 vom Nordwestzentrum kommend werden an den Schultagen um 15 bzw. 10 Minuten vorgezogen, so dass die Ankunft an der Altkönigsschule pünktlich zur zweiten und dritten Stunde erfolgen wird. Zusätzlich wird auch am Nachmittag nach der sechsten Unterrichtsstunde eine zusätzliche Fahrt der Linie 251 angeboten. Somit stehen der Altkönigsschule nach der sechsten Unterrichtsstunde nun drei Wagen in Richtung Steinbach zur Verfügung.

Auch für die Andienung der Schleife Berliner Straße konnte in den Gesprächen eine Verbesserung in Aussicht gestellt werden. Spätestens nach den Osterferien wird die Linie 251 auch Montag bis Samstag nach Betriebsschluss der Buslinie 91 ab circa 19:00 Uhr die Schleife über die Berliner Straße bis circa 22:00 Uhr nehmen.

Astrid Gemke, Fraktionsvorsitzende der FDP Steinbach: »Auch wenn es bezüglich des Antrags Gegenwind und Bedenken im Hinblick auf die Umsetzung der einzelnen Punkte in der Stadtverordnetenversammlung gab, hat sich doch gezeigt, dass sich Hartnäckigkeit und Nachverhandlungen auszahlen können! Weiter so! Wir sind hocherfreut über die direkte Umsetzung unseres Koalitionsantrags und die daraus erzielte Lösung. Hier zeigt sich wieder einmal, dass ›Gemeinsam für Steinbach‹ funktioniert. Die Sorgen und Nöte der Kinder, Eltern und Anwohner wurden ernstgenommen. Ein wirklich großer Erfolg. Wir freuen uns für alle Schüler sowie die Anwohner im Süden und Norden Steinbachs.

Der SPD-Vorsitzende Moritz Kletzka zeigt sich zufrieden mit dem neusten Verhandlungsergebnis. »Wir haben es geschafft, dass die Kinder und Jugendlichen, die die Altkönigschule besuchen, sicher und mit ausreichend Busverbindungen zur Schule und nach Hause gelangen. Auch die Anbindung der Berliner Straße ermöglicht einen kurzen Fußweg in den Abendstunden, was uns sehr freut.«

Gleichzeitig mahnt Kletzka aber auch: »Nun müssen wir weiter mit Hochdruck daran arbeiten, dass mehr Direktfahren nach Oberursel ermöglicht werden und dass die Abstimmung mit der S-Bahn reibungsloser vonstattengeht. Die weitere Zielsetzung, den Steinbacher Norden mit der Stadtbuslinie – vermutlich mit dem gewünschten kleineren Midi-Bus – zu verbinden, ist eine gefühlte Revolution. Endlich soll den Anwohnern auch die Möglichkeit eingeräumt werden, fußläufig vom öffentlichen Verkehrsmittel zu profitieren. Wir sind gespannt und freuen uns auf die weitere Entwicklung.«